



CDU

DIE FRAKTION IM
REUTLINGER GEMEINDERAT

Fraktionsmitglieder: Thomas Bader, Andreas Benz, Frank Glaunsinger, Wolfgang Göbel, Elisabeth Hillebrand, Dr. Max Menton, Anna Mylona, Udo Weinmann

Gabriele Gaiser
Fraktionsvorsitzende

CDU-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

Herr Oberbürgermeister

Thomas Keck

Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Lange Äcker 4
72768 Reutlingen

E-Mail: gabi.gaiser@web.de
Internet: www.cdu-rt.de

Reutlingen, den 02.09.2025

Antrag: Wiedereinführung Quartierbus Achalm, Georgenberg, Lerchenbuckel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die CDU-Fraktion beantragt die erneute Einführung des Quartierbusverkehrs für die Wohngebiete Achalm, Georgenberg und Lerchenbuckel.

Begründung:

Die drei Wohngebiete haben trotz ihrer schwierigen topographischen Lage immer noch keine Busverbindungen. Die Bürger sind gezwungen, dort auf den Individualverkehr mit allen seinen negativen klimatischen Folgen ausweichen.

Im Buskonzept von 2019 wurden die Quartierbusse eingeführt, um Wohngebiete an den ÖPNV anzubinden und Bezirksgemeinden und Stadtquartiere untereinander zu verbinden. Sie sollten neben dem Radverkehr und der Stadtbahn eine der drei tragenden Säulen der Verbesserung des Klimas in der Stadt werden.

Der Quartierbusverkehr wurde nach wenigen Monaten wegen der Coronapandemie nur „vorübergehend“ eingestellt; den Bürgern wurde versprochen, ihn nach dem Abklingen der Pandemie wieder aufzunehmen. Nachdem die Corona-Krise längst vorüber ist, gibt es keinen Grund mehr, mit der Wiedereinführung des Quartierbusverkehrs in den Wohngebieten, die schlecht an den ÖPNV angebunden sind zu zögern.

Die Wiedereinführung wird keine neuen rechtlichen, personellen oder sächlichen Probleme aufwerfen, denn die Planfeststellung für die Buslinien und den Fahrplan waren bereits genehmigt, die Busse und das Fahrpersonal eingestellt. Die Finanzierung muss in den zuständigen Gremien geklärt werden.

Die Wiedereinführung von Quartierbussen in diesen drei bisher unversorgten Wohngebieten würden einen ersten Ansatz bilden, das Klimakonzept im Straßenverkehr wieder in seiner ursprünglichen Zielsetzung zu verwirklichen.

Es bedarf nur noch eines Beschlusses von Stadt und RSV, um die Bürger mit den seit langem geplanten und zugesagten ÖPNV-Leistungen zu versorgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gabriele Gaiser

Fraktionsvorsitzende